



# 7 Spiele → Kommunikation

## 1) Friendly Game (Freundlichkeitsspiel)



→ Desensibilisieren, Vertrauen aufbauen, belohnen, Freundschaft

- Bei der Nase anfangen und nach hinten arbeiten
- !! Rhythmus beibehalten!!
- Erst aufhören, wenn das Pferd Zeichen der Entspannung zeigt.
- Auf Distanz gehen, annähern

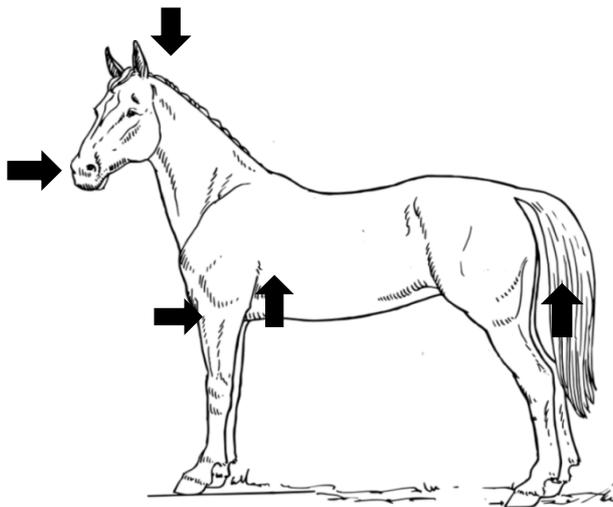


Das Friendly Game hilft dir, dein Pferd an neue Objekte oder Hindernisse zu gewöhnen. Du lernst, dass du dich zuerst zurückziehen musst, um das Vertrauen deines Pferdes zu behalten. Dadurch wird die Neugierde in deinem Pferd geweckt und sein Selbstvertrauen steigt.

## 2) Stachelschweinspiel

→ Sensibilisieren, Respekt aufbauen

Haare- Haut- Muskel- Knochen (aufbauender, stetiger Druck)



Mit dem Stachelschweinspiel wird dein Pferd immer weicher und angenehmer zu reiten. Es lernt auf leichten Druck positiv zu antworten.

## 3) Treibspiel → Rhythmischer Druck

→ Sensibilisieren, Respekt

Phasen 1, 2, 3 und erst bei 4 berührt man das Pferd (Rhythmischer Druck)

Das Treibspiel wird benutzt, um mit den kleinsten Signalen mit dem Pferd aus Distanz zu kommunizieren.

## 4) Yo-Yo

→ Respekt + Vertrauen



Rückwärts und wieder nach vorne

Phasen: Finger, Handgelenk, Ellbogen, ganzer Arm

Das Yo-Yo Spiel dient nicht nur um vorwärts und rückwärts zu gehen, sondern auch, um Übergänge zu fragen, langsamer oder schneller zu werden.

## 5) Zirkeln

→ Selbstvertrauen, eigene Verantwortung, Respekt + Vertrauen

- Senden
- Erlauben
- Hereinholen



Das Zirkelspiel lehrt dem Pferd und dem Menschen vor allem, seine 4 Verantwortungen einzuhalten.

## 6) Seitlich

→ Gleichgewicht, Respekt, Beweglichkeit



- 1. Schritt: Schulter bewegen, Hintern bewegen
- 2. Schritt: Schulter und Hintern zusammen bewegen

Seitengänge bringen das Pferd in eine Körperliche Balance. Jedes Pferd ist schief gebaut und wir können ihm am Boden sowie beim Reiten helfen, diese Schiefe auszugleichen.

## 7) Engpass

→ Selbstvertrauen, Klaustrophobie bekämpfen, schneller denkendes Pferd



- Senden
- Durchgehen lassen
- Drehen, dich anschauen und warten

Mit dem Engpass lernt das Pferd mutiger zu werden und schneller nachzudenken. Weil wir es durch/ über/ unter etwas hindurchschicken, was ihm am Anfang noch nicht so geheuer ist, wird es schnell durchlaufen wollen. Da wir es nach dem Hindernis umdrehen und pausen, wird die Fluchtdistanz geringer und das Pferd hat Zeit zum Nachdenken. Dieses schnelle Nachdenken wird zur Gewohnheit und das Pferd wird selbstbewusster.